



neues
Bayern

Nicolette Baumeister

Verlagshaus Braun



Besucherzentrum Befreiungshalle

Fußweg zur Befreiungshalle, 93309 Kelheim Oberpfalz

In unmittelbarer Nachbarschaft zur Befreiungshalle von Leo von Klenze ist der in die Landschaft eingefügte, über die Hangkante auskragende Baukörper erste Anlaufstelle für die zahlreichen Besucher der Befreiungshalle. Kartenverkauf, Museumsladen sowie ein Cafe mit Freisitz sind hier untergebracht. Jeder Funktion ist ein eigener Eingang zugeordnet, im Inneren gehen die Bereiche jedoch ineinander über und sind nur durch frei in den Raum gestellte Wände getrennt. ■ Die umlaufende Fassade „wächst“ rahmen- und profillos aus der Decken- und Bodenplatte heraus. Die Scheiben tragen eine im Siebdruckverfahren aufgeprägte Baumstruktur des umgebenden Buchenwaldes. Das Flachdach aus Dickholzplattenelementen liegt auf massiven Wandscheiben aus Sichtbeton und Dickholz. Das Gebäude passt sich mit einer leichten Schwingung an die durch den angrenzenden Keltenwall vorgegebene Kurve an und leitet den Besucher zur Befreiungshalle weiter.

Architekten |
architects:
Fabi-Krakau
Architekten,
Regensburg

Bauherr |
builder-owner:
Freistaat Bayern

Bauzeit |
construction time:
2002 - 2003

The transparent building, integrated into the landscape in direct proximity to the Liberation Hall erected by Leo von Klenze, serves as a contact point for the many visitors to the site. A ticket sales counter, a souvenir shop and a cafe are housed in the structure. Each of these functions is accessed via a separate entrance. The inside spaces are however interconnected and subdivided merely by walls freely distributed throughout the space. In summer, the cafe can be extended with outdoor seating that orientates to the valley view.